

Krach im Viererpack



Diese drei freundlichen Barden nennen sich „Deranged“ und kommen aus Schweden. Und was sie ihren Instrumenten entlocken, ist schwer verdaulich: Death Metal. Die Fans können sich auf High-Speed-Geknüppel ohne Breaks und mit Johann Axelsson auf einen der talentiertesten Gitarristen der Szene freuen. Mit dabei heute ist

auch die live nur sehr selten zu erlebende Band „Golem“ aus Berlin, deren neues Album „The Second Moon“ in einschlägigen Kreisen heftig gefeiert wird. Das Feld vervollständigen schließlich die Newcomer von „Dormant Misery“ und „Soul Demised“. Start für das Inferno ist heute um 20 Uhr auf MS Stubnitz im Stadthafen.